

decimam majorem cum minuta in villa Addenstorpe, cum una curia in Toppenstede, cum omnibus earum juribus, usufructu et appenditiis intus et extra, quitas ab omni dono dotis, que inter virum et uxorem fieri solent, pro ducentis et triginta marcis Luneburgensium denariorum ad faciendum et dimitendum, legandum, committendum, donandum, vendendum qualicunque persone seculari aut spirituali. — Dieser Hasseken oder Hasso verkaufte jene Güter laut Note a. „noch selbiges Jahr, auf Jacobi, dem Kloster Lüne für 260 Mark Lüneburger Pfennige, wozu Graf Heinrich von Schwerin A. 1343 auf Allerheiligen Tag seinen lehnsherrlichen Consens gab, und mit selbigem zugleich dem Kloster das Eigenthumsrecht, so er daran gehabt, schenkte.“ — 1343 Galli, resignirt Gebehard de Odeme famulus decimam in Addenstorpe Henrico comiti Zwerin. für das Kloster Lüne. Gebhardi III. ex archivio Lüne.)

**113. 18. November 1347.**

Die Gebrüder Friedrich und Johann von Lobeke verkaufen dem Kloster St. Michaelis in Lüneburg für 23 Mark Lüneburgischer Pfennige einen Hof (curiam) im Dorfe Ygendorpe mit allem Rechte, der Advocatie und aller Freiheit, mit der Bevorwortung, daß ihnen noch fünf Mark mehr bezahlt werden sollten, wenn sie binnen Jahresfrist die lehnsherrliche Bestätigung der Grafen von Schwerin herbeischafften. „Datum a. D. 1347. in octava S. Martini episcopi.“

(Abgedruckt in der „In jure et facto wohlbegündeten Deduction, daß der Abtei und dem Kloster zu St. Michaelis in Lüneburg die Jurisdiction omnimoda competire“ [Lüneburg 1722 in folio] Beilage №. 40.)

**114. 22. December 1347.**

Nicolaus Graf von Schwerin giebt dem Knappen Friederich von Lobeke, Sohne des Knappen Johann von Lobeke, und den Erben des erwähnten Friederich das Eigenthum eines Hofs (curiae) in Ygendorpe dergestalt, daß er selbigen verkaufen, vertauschen oder weggeben dürfe. „Datum Boycenborg a. D. M<sup>0</sup> CCC<sup>0</sup> XLVII<sup>0</sup>. in crastino Thome apostoli gloriōsi.“

(Mit bloßer Angabe des Jahres als Regeste angeführt in Harenberg's hist. Gandersh. p. 1716 Note a.; als Regeste mit vollständiger Erwähnung des Ortes und Tages der Ausfertigung der Urkunde im Westphalen'schen Diplomatari ex autographo S. Michaelis. Voll-